

Wenn die Ansteckung auf keine andere Art geschähe, als durch die Ausdünstungen, die un-

male nach ihrer Ankunft aus, um die Stadt zu besehen. Da sie auf dem Walle am Nor-
derthore heraufgiengen, wandten sie sich west-
wärts, und begegneten bald einem Kinde, un-
gefähr ein Jahr alt, das die Blattern hatte.
Die Blattern waren sehr zahlreich im Gesichte;
einige schienen frisch und voller Materie, an-
dere waren schorficht. Eine Wärterin hatte
das Kind auf ihrem linken Arme, gieng auf
der Nordseite vorbei, zwischen ihnen und der
Stadtmauer, so daß ihr Gesicht gegen die jun-
ge Miß und ihre Brüder gekehrt war. Die
Kleidung der Wärterin sowohl als des Kindes
schienen nicht schmukig. Die Breite des Fuß-
steiges beträgt eine und eine Viertel-
Ehle, zwischen der Mauer eines Gebäudes an der Süd-
seite, die zwey und eine halbe Ehle hoch, und
der Stadtmauer an der Nordseite, deren Gi-
pfel eine und eine Viertel-ehle höher als der
Fußsteig ist, und sechs Ehlen über den Boden
erhaben. Das Gesicht des jungen Frauenzim-
mers war beynabe mit dem Gesichte des Kindes
gleich, ihre Brüder waren etwas niedriger. Sie
ist gewiß, daß sie nur eine halbe Ehle von dem
Kinde entfernt vorbeigieng, und weiß nicht, ob
sie nicht noch näher war. Ihre Brüder, glaubt
sie,

sie,